

Name der Testperson: Manuela Mustermann
Name des Testleiters: _____

A. Berechnung des Lebensalters

	Jahr	Monat	Tag
Testdatum:	2014	12	12
Geburtsdatum:	2005	12	16
Lebensalter:	8	11	26

Übersicht

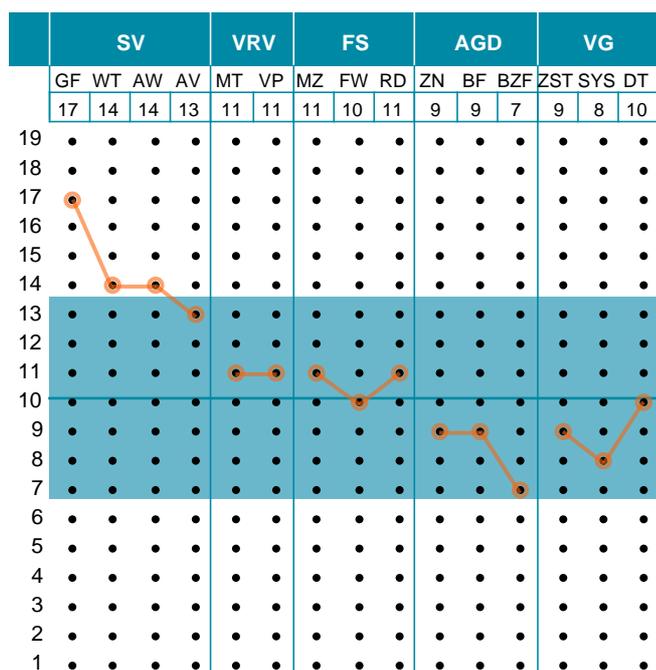
B. Umrechnung der Rohwerte in Wertpunkte

Untertest	Rohwertsumme	Wertpunkte					
		SV	VRV	FS	AGD	VG	G-IQ
Mosaik-Test	30		11				11
Gemeinsamkeiten finden	31	17					17
Matrizen-Test	18			11			11
Zahlen nachsprechen	21				9		9
Zahlen-Symbol-Test	29					9	9
Wortschatz-Test	33	14					14
Formenwaage	19			10			10
Visuelle Puzzles	16		11				(11)
Bilderfolgen	21				9		(9)
Symbol-Suche	18					8	(8)
Allgemeines Wissen	20						(14)
Buchstaben-Zahlen-Folgen	12						(7)
Durchstreich-Test	54						(10)
Allgemeines Verständnis	23						(13)
Rechnerisches Denken	18						(11)
Wertpunktsumme		31	22	21	18	17	81
		SV	VRV	FS	AGD	VG	G-IQ

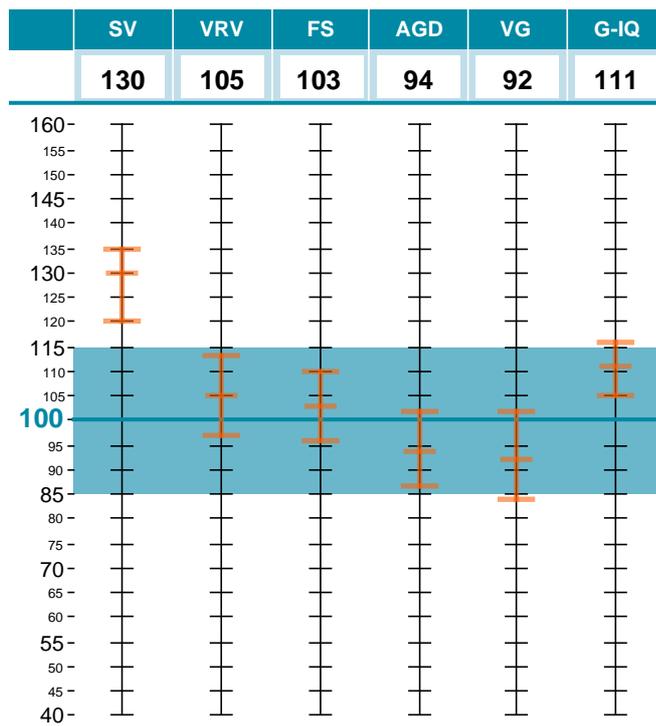
C. Umrechnung der Wertpunktsummen in primäre Indexwerte und Gesamt-IQ

Index	Wertpunktsumme	Indexwert	Prozentrang	Konfidenzintervall: 95%
Sprachverständnis	31	SV 130	98	120 - 135
Visuell-Räumliche Verarbeitung	22	VRV 105	63	97 - 113
Fluides Schlussfolgern	21	FS 103	58	96 - 110
Arbeitsgedächtnis	18	AGD 94	34	87 - 102
Verarbeitungsgeschwindigkeit	17	VG 92	30	84 - 102
Gesamt-IQ	81	G-IQ 111	77	105 - 116

D. Profil der Untertest-Wertpunkte



E. Profil der Indexwerte und des Gesamt-IQ



Primäranalyse

F. Stärken und Schwächen

		Wertpunkte		Vergleichswert		Differenz	Kritischer Wert	Stärke/Schwäche	Grundrate
Indexe Ebene	SV	130	—	104.8	=	25.2	10.77	Stärke	<= 2%
	VRV	105	—	104.8	=	0.2	10.77		> 25%
	FS	103	—	104.8	=	-1.8	10.06		> 25%
	AGD	94	—	104.8	=	-10.8	11.41		<= 15%
	VG	92	—	104.8	=	-12.8	10.41	Schwäche	<= 25%
Unterteste Ebene	Gemeinsamkeiten finden	17	—	10.9	=	6.1	2.84	Stärke	<= 2%
	Wortschatz-Test	14	—	10.9	=	3.1	3.30		<= 10%
	Mosaik-Test	11	—	10.9	=	0.1	3.02		> 25%
	Visuelle Puzzles	11	—	10.9	=	0.1	2.93		> 25%
	Matrizen-Test	11	—	10.9	=	0.1	3.17		> 25%
	Formenwaage	10	—	10.9	=	-0.9	2.07		> 25%
	Zahlen nachsprechen	9	—	10.9	=	-1.9	2.40		<= 25%
	Bilderfolgen	9	—	10.9	=	-1.9	3.59		<= 25%
	Zahlen-Symbol-Test	9	—	10.9	=	-1.9	2.76		<= 25%
	Symbol-Suche	8	—	10.9	=	-2.9	3.17		<= 15%

Indexe Ebene: Der Vergleichswert basiert auf dem Mittelwert der Indexwerte (MIW). Kritische Werte auf einem Signifikanzniveau von .10. Die Grundraten basieren auf dem Fähigkeitslevel.
 Unterteste Ebene: Der Vergleichswert basiert auf den zehn primären Untertests (WMW-P). Kritische Werte auf einem Signifikanzniveau von .10. (Die Grundraten basieren hier grundsätzlich auf der Gesamtstichprobe.)

G. Primäre Diskrepanzvergleiche

	Vergleich	Wert 1		Wert 2		Differenz	Kritischer Wert	Signifikante Differenz	Grundrate
Indexe Ebene	SV — VRV	130	—	105	=	25	12.06	Ja	5.0%
	SV — FS	130	—	103	=	27	11.54	Ja	3.4%
	SV — AGD	130	—	94	=	36	12.54	Ja	1.1%
	SV — VG	130	—	92	=	38	11.80	Ja	3.9%
	VRV — FS	105	—	103	=	2	11.54	Nein	38.5%
	VRV — AGD	105	—	94	=	11	12.54	Nein	27.4%
	VRV — VG	105	—	92	=	13	11.80	Ja	29.6%
	FS — AGD	103	—	94	=	9	12.04	Nein	30.2%
	FS — VG	103	—	92	=	11	11.26	Nein	36.3%
	AGD — VG	94	—	92	=	2	12.29	Nein	54.7%
Unterteste Ebene	Gemeinsamkeiten finden — Wortschatz-Test	17	—	14	=	3	2.56	Ja	13.4%
	Mosaik-Test — Visuelle Puzzles	11	—	11	=	0	2.68	Nein	
	Matrizen-Test — Formenwaage	11	—	10	=	1	2.31	Nein	41.3%
	Zahlen nachsprechen — Bilderfolgen	9	—	9	=	0	2.38	Nein	
	Zahlen-Symbol-Test — Symbol-Suche	9	—	8	=	1	2.90	Nein	42.3%

Indexe Ebene: Kritische Werte auf einem Signifikanzniveau von .10. Die Grundraten basieren auf dem Fähigkeitslevel.
 Unterteste Ebene: Kritische Werte auf einem Signifikanzniveau von .10. (Die Grundraten basieren hier grundsätzlich auf der Gesamtstichprobe.)

Sekundäranalyse

H. Wertpunktsummen

Untertest	Wertpunkte				
	Quantitatives Schlussfolgern	Auditives Arbeitsgedächtnis	Nonverbaler Index	Allgemeiner Fähigkeitsindex	Kognitiver Leistungsindex
Mosaik-Test			11	11	
Gemeinsamkeiten finden				17	
Matrizen-Test			11	11	
Zahlen nachsprechen		9			9
Zahlen-Symbol-Test			9		9
Wortschatz-Test				14	
Formenwaage	10		10	10	
Visuelle Puzzles			11		
Bilderfolgen			9		9
Symbol-Suche					8
Buchstaben-Zahlen-Folgen		7			
Rechnerisches Denken	11				
Wertpunktsumme	21	16	61	63	35

J. Umrechnung der Wertpunktsummen in sekundäre Indexwerte

Index	Wertpunktsumme	Indexwert	Prozentrang	Konfidenzintervall 95%
Quantitatives Schlussfolgern	21	103	58	96 - 110
Auditives Arbeitsgedächtnis	16	89	23	83 - 97
Nonverbaler Index	61	101	53	95 - 107
Allgemeiner Fähigkeitsindex	63	117	87	110 - 122
Kognitiver Leistungsindex	35	91	27	84 - 99

K. Sekundäre Diskrepanzvergleiche

	Vergleich	Wert		Differenz	Kritischer Wert	Signifikante Differenz	Grundrate
		1	2				
Indexebene	AFI — G-IQ	117	111	= 6	3.15	Ja	11.2%
	AFI — KLI	117	91	= 26	10.43	Ja	7.8%
	AGD — AAGD	94	89	= 5	8.03	Nein	27.9%
Untertestebene	FW — RD	10	11	= -1	2.25	Nein	42.3%
	ZN — BZF	9	7	= 2	2.41	Nein	26.4%

Indexebene: Kritische Werte auf einem Signifikanzniveau von .10. Die Grundraten basieren auf dem Fähigkeitslevel.
 Untertestebene: Kritische Werte auf einem Signifikanzniveau von .10. (Die Grundraten basieren hier grundsätzlich auf der Gesamtstichprobe.)

Prozessanalyse

L. Umrechnung von Rohwerten in Wertpunkäquivalente für die Prozesswerte

Prozesswert	Rohwert	Wertpunkt-äquivalent	Prozesswert	Rohwert	Wertpunkt-äquivalent
Mosaik-Test ohne Zeitbonus (MT-OZ)	30	12	Durchstreich-Test Unstrukturiert (DT-U)	26	10
Mosaik-Test Partialgesamtrohwert (MT-P)	51	14	Durchstreich-Test Strukturiert (DT-S)	28	9
Zahlen nachsprechen - Vorwärts (ZN-V)	8	11			
Zahlen nachsprechen - Rückwärts (ZN-R)	8	10			
Zahlen nachsprechen - Sequentiell (ZN-S)	5	7			

M. Diskrepanzvergleiche für Prozesswerte

Vergleich	Wert 1		Wert 2		Diffe- renz	Kriti- scher Wert	Signi- fikante Differenz	Grund- rate
MT — MT-OZ	11	—	12	=	-1	2.86	Nein	14.4%
MT — MT-P	11	—	14	=	-3	2.70	Ja	0.7%
ZN-V — ZN-R	11	—	10	=	1	3.15	Nein	39.8%
ZN-V — ZN-S	11	—	7	=	4	3.07	Ja	11.2%
ZN-R — ZN-S	10	—	7	=	3	2.83	Ja	16.8%
BZF — ZN-S	7	—	7	=	0	2.73	Nein	
DT-U — DT-S	10	—	9	=	1	3.09	Nein	39.5%

Kritische Werte auf einem Signifikanzniveau von .10. (Die Grundraten basieren hier grundsätzlich auf der Gesamtstichprobe.)

N. Umrechnung der Rohwerte in Grundraten

Prozesswert	Rohwert	Grund- rate
Längste Zahlenspanne - Vorwärts	6	30.0%
Längste Zahlenspanne - Rückwärts	4	43.0%
Längste Zahlenspanne - Sequentiell	4	87.0%
Längste Bilderfolge - Stimulus	3	99.0%
Längste Bilderfolge - Antwort	6	96.0%
Längste Buchstaben-Zahlen-Folge	3	97.0%

Diskrepanzvergleiche für Prozesswerte						
Prozesswert	Roh- wert 1		Roh- wert 2		Diffe- renz	Grund- rate
LZ-V — LZ-R	6	—	4	=	2	54.0%
LZ-V — LZ-S	6	—	4	=	2	20.0%
LZ-R — LZ-S	4	—	4	=	0	27.0%

Die Grundraten basieren auf der Altersgruppe.

Anmerkungen zur Testauswertung

Bei der Testauswertung wurden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Achtung: Um Überinterpretationen zu vermeiden, sollten Grundraten zu Diskrepanzvergleichen nur dann interpretiert werden, wenn der Betrag der Differenz über dem kritischen Wert liegt oder diesen zumindest nur knapp verfehlt. Bitte interpretieren Sie die Auffälligkeit im letzteren Fall vorsichtig.

Verhaltensbeobachtungen

Anmerkungen zur Person

Beispielfall aus dem Handbuch des WISC-V

Weitere Informationen siehe <https://www.psychometrica.de/wisc5.html>

Manuela Mustermann, geboren am 16.12.2005, wurde am 12.12.2014 mit der Wechsler Intelligence Scale for Children - Fifth Edition (WISC-V; Deutsche Übersetzung und Adaptation) getestet. Das Testalter betrug zum Testzeitpunkt 8 Jahre und 11 Monat(e). Dabei wurden die folgenden Ergebnisse erzielt:

Gesamt-IQ

Der Gesamt-IQ stellt das zuverlässigste Maß für das allgemeine intellektuelle Niveau dar. Er wird aus den Wertpunktsummen von sieben Untertests abgeleitet. Manuela Mustermann erzielte in dieser Skala einen Indexwert von 111 (95%-Vertrauensintervall: 105 - 116). Dieses Ergebnis entspricht einem Prozentrang von 77. Dabei handelt es sich um ein durchschnittliches Ergebnis.

Primäre Indexwerte

1. Sprachverständnis: Der Index Sprachverständnis ist ein Maß für die Fähigkeit, Wortwissen zu erwerben und erworbenes Wortwissen anzuwenden. Die Anwendung dieses Wissens schließt verbale Konzeptbildung, verbales Schlussfolgern und sprachlichen Ausdruck ein. Manuela Mustermann erzielte in dieser Skala einen Indexwert von 130 (95%-Vertrauensintervall: 120 - 135). Dieses Ergebnis entspricht einem Prozentrang von 98. Dabei handelt es sich um ein weit überdurchschnittliches Ergebnis.
2. Visuell-Räumliche Verarbeitung: Mit dem Index Visuell-Räumliche Verarbeitung wird die Fähigkeit einer Testperson abgebildet, visuelle Details zu erfassen und visuell-räumliche Beziehungen zu verstehen, um geometrische Muster zu konstruieren, die als Vorlage oder Modell gegeben sind. Die Fähigkeit, Muster zu konstruieren, erfordert visuell-räumliches Schlussfolgern, die Integration und Synthese von Teil-Ganzes-Beziehungen, Aufmerksamkeit für visuelle Details sowie visuomotorische Integration. Manuela Mustermann erzielte in dieser Skala einen Indexwert von 105 (95%-Vertrauensintervall: 97 - 113). Dieses Ergebnis entspricht einem Prozentrang von 63. Dabei handelt es sich um ein durchschnittliches Ergebnis.
3. Fluides Schlussfolgern: Der Index Fluides Schlussfolgern bildet die Fähigkeit ab, zugrundeliegende konzeptuelle oder begriffliche Beziehungen zwischen visuell dargebotenen Objekten zu entdecken und schlussfolgerndes Denken zu benutzen, um Regeln zu identifizieren und anzuwenden. Das Identifizieren und Anwenden von konzeptuellen Beziehungen in dieser Skala erfordert induktives und quantitatives Schlussfolgern, weitgefaste visuelle Intelligenz, simultane Verarbeitung und abstraktes Denken. Manuela Mustermann erzielte in dieser Skala einen Indexwert von 103 (95%-Vertrauensintervall: 96 - 110). Dieses Ergebnis entspricht einem Prozentrang von 58. Dabei handelt es sich um ein durchschnittliches Ergebnis.
4. Arbeitsgedächtnis: Die Aufgaben des Index Arbeitsgedächtnis erfordern die Fähigkeit, visuelle und auditive Informationen zu registrieren, sie zeitweise im Gedächtnis zu behalten und bewusste Operationen oder Manipulationen damit durchzuführen. Das Registrieren von Informationen erfordert Aufmerksamkeit, auditive und visuelle Diskrimination und Konzentration. Manuela Mustermann erzielte in dieser Skala einen Indexwert von 94 (95%-Vertrauensintervall: 87 - 102). Dieses Ergebnis entspricht einem Prozentrang von 34. Dabei handelt es sich um ein durchschnittliches Ergebnis.
5. Verarbeitungsgeschwindigkeit: Der Index Verarbeitungsgeschwindigkeit liefert ein Maß für die Fähigkeit des Kindes, einfache visuelle Informationen schnell und korrekt zu erfassen, Entscheidungen zu treffen und Entscheidungen auszuführen. Die Leistung in der Verarbeitungsgeschwindigkeit steht in Beziehung zum visuellen Scanning, zur visuellen Diskrimination, zum Kurzzeitgedächtnis, zur visuomotorischen Koordination und zur Konzentration. Manuela Mustermann erzielte in dieser Skala einen Indexwert von 92 (95%-Vertrauensintervall: 84 - 102). Dieses Ergebnis entspricht einem Prozentrang von 30. Dabei handelt es sich um ein durchschnittliches Ergebnis.